

Eine sehr kurze Einführung in den neuen „Pause-Buster 2“-Datensatz ERSST.v5 der NOAA

geschrieben von Chris Frey | 21. Oktober 2018

Weil NOAA, NCEI und GISS jetzt den neuen ERSST.v5-Datensatz der NOAA für ihre globalen Anomalie-Graphiken der Temperatur (Ozeane und Festland) heranziehen, wollen wir einen raschen Blick auf diesen neuen NOAA ERSST-Datensatz werfen. Es wird eine Schnell-Einführung mit nur zwei vergleichenden Graphiken. Irgendwann in der Zukunft werde ich die Untersuchung des neuen „Pause Buster 2“-Datensatzes erweitern.

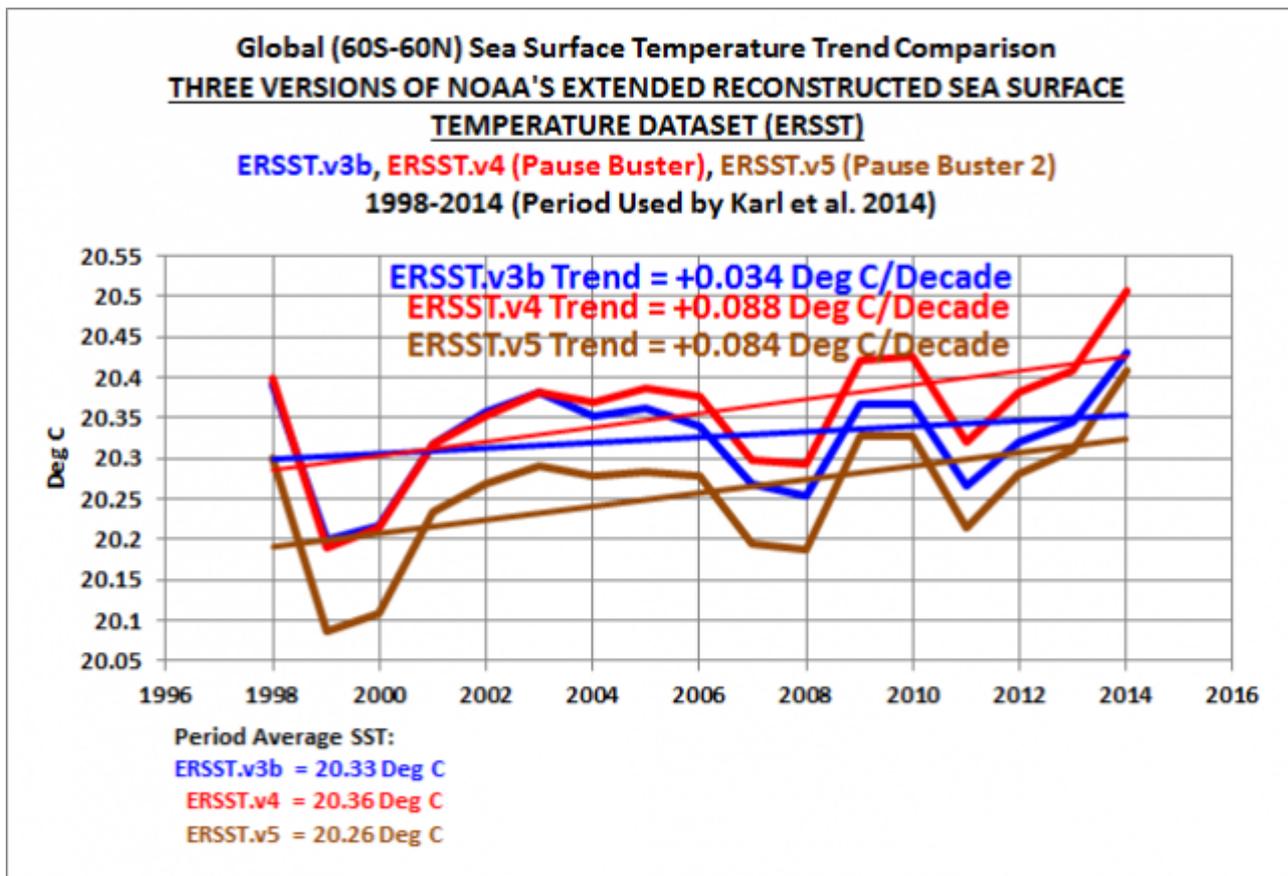
Vor einigen Jahren habe ich den ERSST.v4-Datensatz der NOAA untersucht, und zwar in einer Reihe von sechs Beiträgen, welche in den beiden letzten Beiträgen dieser Reihe zusammengefasst und verlinkt werden:

- The Oddities in NOAA's New "Pause-Buster" Sea Surface Temperature Product – An Overview of Past Posts (WattsUpWithThat cross post is here.)
- On the Monumental Differences in Warming Rates between Global Sea Surface Temperature Datasets during the NOAA-Picked Global-Warming Hiatus Period of 2000 to 2014 (WattsUpWithThat cross post is here.)

Die neuen Daten der Wassertemperatur im „Pause Buster 2“-Datensatz ERSST.v5 werden gestützt durch die Studie vom September 2017 von Huang et al. Extended Reconstructed Sea Surface Temperature, Version 5 (ERSSTv5): Upgrades, Validations, and Intercomparisons.

Der Worte sind genug gewechselt, Bob. Jetzt lass uns endlich Tatsachen sehen!*

Abbildung 1 zeigt die jüngsten drei Versionen der ERSST-Wassertemperaturdaten der NOAA in jährlicher absoluter Form (nicht als Anomalie), global ohne die polaren Ozeane, für den Zeitraum 1998 bis 2014. Einer dieser Zeiträume wurde in dieser Studie von Karl et al. (2015) herangezogen.



Bob Tisdale

Abbildung 1

Ich widerrufe nicht meine Vergleiche in früheren Beiträgen zwischen ERSST.v4 (Pause Buster) und den ERSST.v3b-Daten in jährlicher absoluter Form. Komischerweise stimmen die beiden Datensätze auf jährlicher Basis von 1998 bis 2003 fast perfekt überein. Und vergleicht man die beiden „Pause Buster“-Datensätze im von der NOAA gewählten Zeitraum von 1998 bis 2014, sind die Erwärmungsraten der beiden globalen „Pause Buster“-Datensätze (60°N bis 60°S) im Wesentlichen gleich.

Man beachte außerdem, dass die Temperatur der globalen „Pause Buster 2“-Daten im ERSST.v5-Datensatz um 0,1°C kühler ist als im ERSST.v4-Datensatz.

Warum ist das bedeutsam?

Mit den ERSST.v4-„Pause Buster“-Daten verwendete das IPCC für seinen 5. Zustandsbericht (abrufbar [hier](#)) modellierten virtuelle Wassertemperaturen die eine wärmere als beobachtet Ozean-Oberfläche zeigen.

Mit den neuen „Pause Buster2“-Daten im ERSST.v5 gibt es jetzt eine größere Differenz zwischen Modellen und Beobachtungen. Man betrachte dazu Abbildung 2 mit einem Vergleich der modellierten mit den gemessenen Wassertemperaturen (60°N bis 60°S), und zwar jährlich über die letzten

30 Jahre:

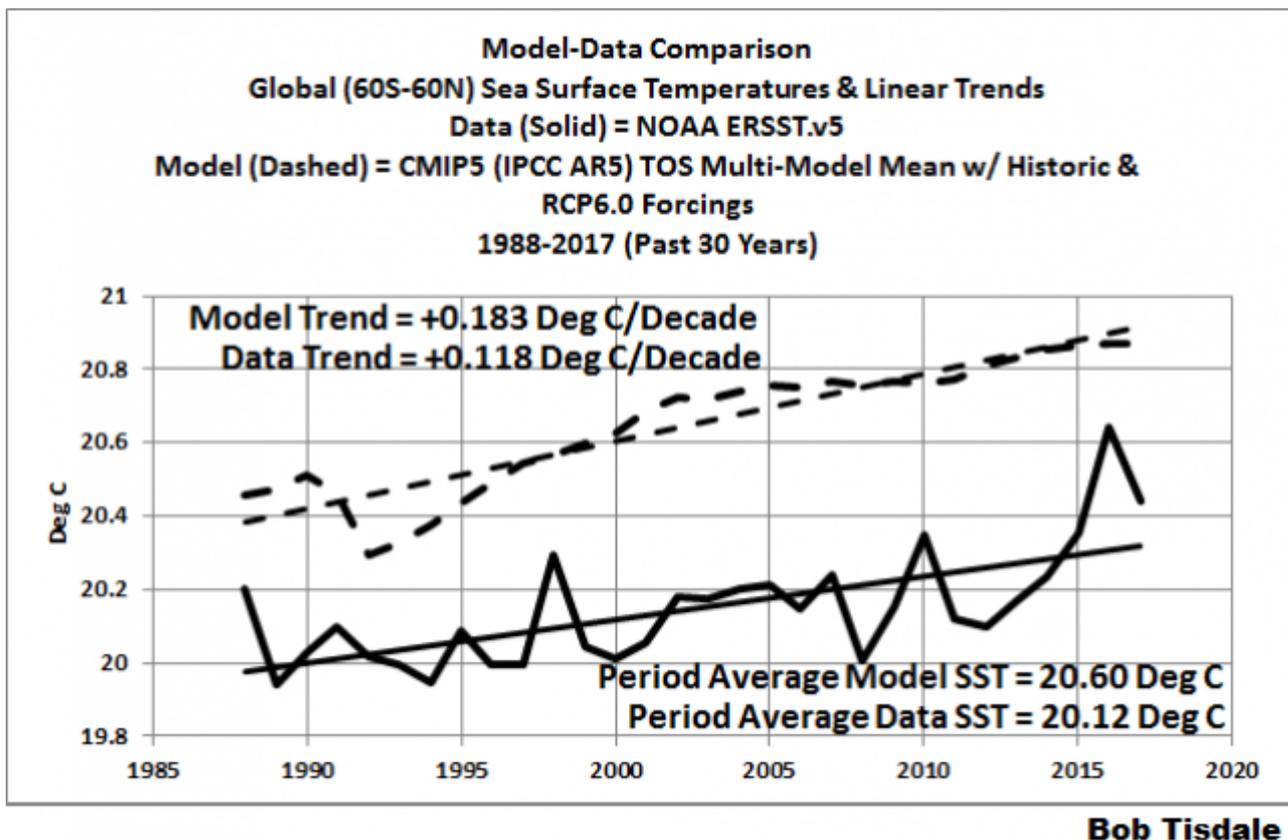


Abbildung 2

Und wie erwartet sorgt das Frisieren der Klimamodelle für die Sicherstellung von zu viel Erwärmung während der letzten 30 Jahre.

Zum Vergleich habe ich das Multi-Model-Mittel der Wassertemperatur TOS aus den CMIP5-Modellen herangezogen, welche erneut für den 5. IPCC-Zustandsbericht verwendet worden waren. Das Multi-Model-Mittel repräsentiert den Konsens (oder besser die Denk-Schablone) der Modellierer.

Quellen:

Die Daten von ERSST.v4 und ERSST.v5 sowie die Ergebnisse der CMIP5-Klimamodelle können gratis hier eingesehen werden. Die ERSST.v3-Daten stehen dort nicht mehr, aber ich habe sie noch auf meinem Speicher.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2018/10/14/a-very-quick-introduction-to-noaa-s-new-pause-buster-2-sea-surface-temperature-dataset-ersst-v5/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE

[*Original: *ENOUGH WITH THE INTRO STUFF, BOB. SHOW US THE GRAPHS.* Hier war aber die Versuchung zu groß, ein Zitat frei nach Goethe aus seinem „Faust“ anzuführen. Es lautet:

„Der Worte sind genug gewechselt,
nun lasst uns endlich Taten seh'n!
Indes ihr Komplimente drechselt,
kann etwas Nützliches gescheh'n“

Anm. d. Übers.]